Auf einen Blick

TURNEN

THUN, BERNER KANTONALTURNFEST
Aktive, Dreiteiliger Vereinswettkampf
1. Stärkeklasse: 1. STV Wettingen 29,85. 2. STV Wangen 29,61 (GYK 9,36/16; KUG 10,0/19; BA 9,43/18; PS80 10,0/16; STS 10,0/20; STH 10,0/7; SB 10,0/20).
2. Stärkeklasse: 1. STV Tuggen 28,66 (WE 9,08/7; STS 9,65/18; HO 8,75/4; SB 9,98/16; PS80 9,69/16; STH 9,46/9; WU 9,08/12). – Ferner: 8. STV Wollerau-Bäch 27,52 (WE 8,40/4; KUG 9,04/10; SR 9,00/10; PS80 8,66/8; WU 9,26/4; BO 8,82/15; STS 9,55/10; SB 9,87/9; STH 9,40/5; HO 9,62/4; SPE 9,08/4).
3. Stärkeklasse: 1. BTV Bern 28.74. 2. u.a. STV Reichenburg 28,72 (SR 9,37/13; GYK 9,49/10; PS80 9,62/12; STH 9,80/4), GYB 9,64/15; SB 10,0/7).
4. Stärkeklasse: 1. TV Reichenbach 28,62. – Ferner: 40. STV Pfäffikon-Freienbach 26,82 (BA 8,57/11; SB 8,27/6; PS80 9,32/9; FTA 9,11/7; WE 8,94/5).

Aktive, Einteiliger Vereinswettkampf
Geräteturnen: 1. FSG Morges 9,76 (BO/20).
– Ferner: 7. STV Tuggen 9,13 (SSB/12).
Fachtest: 1. TV Staad 10,00 (6). – Ferner: 27. STV Wollerau-Bäch 4,44 (6).

Frauen/Männer, Dreiteiliger Vereinswettkampf
4. Stärkeklasse: 1. TV Zäziwil 29,79.
– Ferner: 53. STV Pfäffikon-Freienbach 18,28 (FF1 6,22/9; KUG 5,81/8; SB 6,25/9).

WETZIKON, AZO-REGIONALTURNFEST
Aktive, Dreiteiliger Vereinswettkampf
1. Stärkeklasse: TV Buttikon-Schübelbach 28,44 (BA 8,54/11; SB 9,19/6; SSB 9,18/16; PS80 9,58/16; KUG 9,89/13; WE 9,95/11; GYB 9,62/11; SR 8,68/11; STS 9,97/12; SPE 10,0/4).
2. Stärkeklasse: 1. STV Mels 29,41. 2. TSV Galgenen 28,87 (GK 9,06/18; FTA 9,65/21; HO 9,83/6; KUG 10,0/11; PS80 8,71/8; SB 9,45/4; WE 9,94/6; STS 10,0/8).
4. Stärkeklasse: 1. STV Wetzikon 29,00. – Ferner: 3. STV Lachen 28,62 (KUG 9,57/9; PS80 9,37/10; SB 9,33/4; WE 9,84/9; STS 9,60/7; 800 9,26/4). 38. DR ETV Schindellegi 23,55 (TAe 8,98/16; 800 6,44/4; STS 8,13/16; FTK 6,78/18).

Aktive, Einteiliger Vereinswettkampf
Gymnastik & Team-Aerobic: 1. TSV Guntershausen 9,52 (TAe/7). – Ferner: 3. TSV Galgenen 8,35 (GYBOH/11).
Geräteturnen: 1. STV Eschenbach 9,03 (SP/13).
– Ferner: 4. STV Lachen 8,54 (SR/10).

Frauen/Männer, Dreiteiliger Vereinswettkampf
4. Stärkeklasse: 1. TV Rhäzüns 30,0. – Ferner: 20. FTV Wangen 23,93 (FF1 7,85/8; FF2 7,73/8; FF3 8,35/8).

Der TV Wangen überzeugte am Saisonhöhepunkt in Thun mit einer beeindruckenden Mannschaftsleistung. Bild zvg

Nur vom Favoriten geschlagen

Am Berner Kantonalturnfest in Thun konnte sich der TV Wangen mit der hohen Note 29,61 hinter dem überragenden TV Wettingen den zweiten Platz in der ersten Stärkeklasse sichern.

Der Wettergott war im Jahr 2016 definitiv nicht auf der Seite der Turner. So mussten sich die Wangner auch am letzten Turnfest, dem Saisonhöhepunkt in Thun, mit wechselhaften und nassen Bedingungen zufrieden geben. Noch Wetterglück hatten die Kleinfeldgymnastiker am Mittag. Sie konnten auf trockenem Rasen wiederum eine gelungene Übung zeigen und wurden mit der Note 9,36 belohnt. Die Barrenturner standen gleichzeitig in der Halle im Einsatz. Ihre Übung wurde mit der Note 9,43 bewertet. Wie üblich ist im ersten Wettkampfteil auch das Kugelstossen im Programm. Die 19 Athletinnen und Athleten liessen nichts anbrennen und sicherten sich souverän 10,0 Punkte. Der erste Wettkampfteil wurde somit mit der sehr starken Note 9,61 abgeschlossen.

Der zweite Wettkampfteil musste dann im strömenden Regen abgehalten werden. 16 Sprinterinnen und Sprinter liessen sich auf dem nassen Asphalt die Freude nicht nehmen und erreichten souverän die Maximalnote. Gleichzeitig waren die Steinstösser im Einsatz. Auch sie liessen sich nicht irritieren und stiessen die Steine genügend weit, um sich ebenfalls 10,0 Zähler zu sichern.

Auch Wettingen steigerte sich

Mit dem Schleuderballwerfen und dem Steinheben wurde der letzte TVW-Vereinswettkampf im nassen Jahr 2016 abgeschlossen. Sowohl die Heber als auch die Schleuderballwerfer liessen sich nicht aus dem Konzept bringen und sicherten sich jeweils die Maximalnote. Neo-Oberturner Severin Weiss durfte der ganzen Mannschaft die starke Schlussnote von 29,61 verkünden. Vor einem Jahr in Mels hätte diese Note gegen Wettingen zum Sieg gereicht. Dieses Mal waren die Aargauer jedoch eine Klasse für sich und konnten sich mit 29,85 Punkten den Sieg in der ersten Stärkeklasse sichern.

Am Sonntag fanden die Feststafetten statt. Der TV Wangen war mit einer Frauen- und einer Herrenmannschaft vertreten. Die Männer sicherten sich in ihrer Kategorie den Sieg, die Damen belegten Platz zwei. Damit ging für den TVW eine erfolgreiche und intensive Turnsaison zu Ende. *(eing)*

Wollerau-Bäch übertrifft mit 27,52 Punkten das Ziel

Am Berner Kantonalturnfest in Thun klassierte sich der TV Wollerau-Bäch in der zweiten Stärkeklasse auf dem achten Rang.

Im zweiten Turnfest unter der Leitung von Oberturner Philipp Ziltener wurden als Ziel wiederum 27,50 Punkte ausgerufen.

Trotz früher Startzeit und teilweise schlechtem Wetter war der erste Wettkampfteil mit der Note 9,00 im Schaukelringturnen und 9,04 im Kugelstossen zufriedenstellend. Im zweiten Wettkampfteil konnten speziell die Steinstösser überzeugen (9,54). Zudem gelang Miro Kessler mit dem Wurfkörper ein Exploit auf 68 Meter, womit er den Schnitt in dieser Disziplin auf 9,24 heben konnte.

Starke Schleuderball-Note

Je länger der Wettkampf dauerte, desto besser kam der TV Wollerau-Bäch in Fahrt: Im dritten Wettkampfteil lief es den Schleuderballwerfern sehr gut (9,87). Die jungen Frauen Sina Cavelti und Tamara Hiestand waren mit Weiten über 42 Meter die Leistungsträgerinnen. Auch im Steinheben (9,40), Hochsprung (9,63) und Speerwurf (9,08) gelangen ausgezeichnete Leistungen.

Grund zum Strahlen: Der TV Wollerau-Bäch startete erfolgreich in Thun. Bild zvg

Letztlich reichten die 27,52 Punkte zum achten Platz in der zweiten Stärkeklasse. Mit 27,89 Punkten wäre man jedoch bereits auf dem zweiten Rang gelegen. Es fehlte demnach nur wenig, damit der TV Wollerau-Bäch wieder einmal aufs Podest hätte steigen können. Nichtsdestotrotz wurde das Ziel erreicht, und aufgrund einiger Absenzen dürfen die Höfner stolz auf dieses Resultat sein. *(eing)*

Den Sieg nur um zwei Hundertstel verpasst

Reichenburg erreichte in Thun in der dritten Stärkeklasse den zweiten Rang.

Trotz regnerischem Wetter konnte der Turnverein Reichenburg am Berner Kantonalturnfest in Thun ein weiteres Mal sein Können unter Beweis stellen. Mit starken 28,72 Punkten verpassten die Obermärchler den Sieg in der dritten Stärkeklasse nur gerade um zwei Hundertstel. Mit diesem Resultat reihten sie sich punktgleich mit dem TV Beinwil hinter dem BTV Bern auf dem zweiten Platz ein.

Die Schaukelringturnerinnen und -turner hatten den Vereinswettkampf mit einer guten Darbietung eröffnet. Sie waren mit der Note 9,37 belohnt worden – damit konnten sie an die gute Leistung vom Regionalturnfest Leerau anschliessen, an welchem sie vom Kampfgericht 9,48 Punkte erhalten hatten.

Nur vier Hebungen fehlten

Im zweiten Wettkampfteil wurden gleich drei Disziplinen absolviert. Die Kleinfeld-Gymnastikerinnen zeigten auch auf dem nassem Rasen ihr Können (9,49). Die Sprinter erreichten trotz Teerbelag und nassen Bedingungen die gute Note 9,62. Auch im Steinheben wurden gute Leistungen erzielt und mit der Note 9,80 belohnt, nur vier Hebungen fehlten zur Note 10,0.

Im letzten Wettkampfteil kam die Bühnen-Gymnastik zum Zug. Auch sie bekamen eine sehr gute Note (9,64) und können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Gleichzeitig warfen die sieben Turner die Schleuderbälle so weit, dass es gar zu der Höchstnote von 10,0 reichte. Oberturner Pascal Rast kann zufrieden auf die erste Saisonhälfte zurückblicken. Als nächstes steht ein abwechslungsreiches Sommerprogramm an. *(eing)*

Trotz knapp verpasstem Sieg waren die Reichenburger in Feierlaune. Bild zvg

Einsatz bei glühender Hitze

Die Männerriege Pfäffikon bestritt am Freitag am Berner Kantonalturnfest in Thun bei glühender Hitze die Disziplinen Fachtest, Kugelstossen und Schleuderball.

In der ersten Disziplin, dem Fachtest Fit & Fun, wurde die Geschicklichkeit und die Konzentration jedes Einzelnen geprüft. Trotz reichlichem Üben in der Halle war der Wettkampfeifer so gross, dass Flüchtigkeitsfehler auftraten. Beim Kugelstossen und beim Schleuderballwerfen wurde mit den eingeübten Techniken die Trainingsresultate angepeilt und teilweise übertroffen. Ohne Frage waren alle mit ihren Leistungen zufrieden und stolz, dabei gewesen zu sein. Dies, obwohl ein Podestplatz immer in sehr weiter Entfernung war und blieb.

Die Höfner klassierten sich im dreiteiligen Vereinswettkampf Frauen/Männer in der vierten Stärkeklasse im 53. Schlussrang. *(eing)*

Die neun Männer der Männerriege Pfäffikon nach dem Wettkampf. Bild zvg

Gute Endnote 28.72 in Thun

Turnen.- Trotz regnerischem Wetter konnten die Turnerinnen und Turner am Berner Kantonalturnfest in Thun ein weiteres Mal ihr Können beweisen. Mit beachtlichen 28.72 Punkten verpassten sie den Sieg nur um 2 Hundertstel und reihten sich hinter dem Turnverein Bern zusammen mit dem Turnverein Beinwil auf dem zweiten Platz in der dritten Stärkeklasse ein.

Die Schaukelringturnerinnen und –turner eröffneten den Vereinswettkampf mit einer guten Darbietung und wurden mit der Note 9.37 belohnt. Mit dieser Note konnten sie an die gute Leistung von 9.48 vom Regionalturnfest Leerau anschliessen.
Im zweiten Wettkampfteil wurden gleich drei Disziplinen zur gleichen Zeit geturnt. Die Kleinfeld-Gymnastikerinnen zeigten auch bei nassem Rasen ihr Können und ertanzten sich die Note 9.49. Die Sprinter erzielten trotz Teerboden und nassen Bedingungen die gute Note 9.62. Auch im Steinheben wurden gute Leistungen erzielt und mit der Note 9.80 belohnt, nur 4 Hebungen fehlten zur Note 10.00.
Im letzten Wettkampfteil kam auch die Bühnen-Gymnastik zum Zug. Mit viel Freude und Elan bekamen auch sie eine sehr gute Note von 9.64 und können somit auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Gleichzeitig schleuderten die sieben Turner die Schleuderbälle so weit das es gar zu der Höchstnote 10.00 reichte!
Der Oberturner Pascal Rast kann zufrieden auf die erste Saisonhälfte zurück blicken. Mit einem abwechslungsreichen Sommerprogramm steht nun die gemütlichere Zeit des Jahres an, bevor bereits wieder im August das Training für die kommende Schweizermeisterschaft im Vereinsturnen aufgenommen wird.
Weitere erfreuliche Neuigkeiten vom Mehrkampf in Wetzikon: Luca Diethelm schlägt ein weiteres Mal zu und gewinnt seinen ersten Mehrkampf! Bravo Luca!